

## Veranstaltungsort

Aula Academica -TU Clausthal-  
Aulastraße 2, Gebäude B1  
38678 Clausthal-Zellerfeld



TU Clausthal

Clausthaler Zentrum  
für Materialtechnik



von den Bahnhöfen  
Göttingen und Goslar  
steht ein kostenloser  
Shuttleservice zur  
Verfügung

## Gebühren

Gäste (inkl. Tagungsband):	250 EUR
Vortragende/Posterbeitrag (inkl. Tagungsband):	150 EUR
Industrieraussteller:	550 EUR
Rahmenprogramm (optional):	28 EUR
Weltkulturerbe Rammelsberg Goslar (Preisstellung Brutto inkl. anteiliger MwSt.)	

## Hotelinformationen

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie im Internet unter:  
[www.czm.tu-clausthal.de/NSM2019/hotels/](http://www.czm.tu-clausthal.de/NSM2019/hotels/)

## Ansprechpartner

### Allgemein / Rechnungsstellung

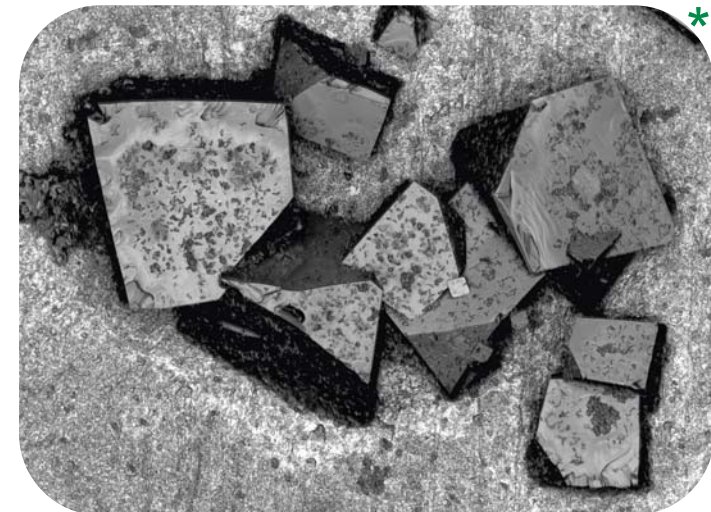
Frau Nicole Daske  
Telefon: +49 5323 72 3330  
Email: sekretariat@czm.tu-clausthal.de

### Wissenschaftlich / Programm

Frau Maria Sonnenberg  
Telefon: +49 5323 72 3340  
Email: m.sonnenberg@pe.tu-clausthal.de



## Einladung & Call for Papers 3. Niedersächsisches Symposium Materialtechnik



14./15. Februar 2019 • Clausthal-Zellerfeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Clausthaler Zentrum für Materialtechnik lädt Sie herzlich zum 3. Niedersächsischen Symposium Materialtechnik ein! Die kommende Veranstaltung steht unter dem

## Leitsatz:

## Ober- und Grenzflächen in Anwendung, Prozess, Modell und Analytik

Oberflächen und Grenzflächen spielen in vielen Gebieten der Werkstofftechnik eine maßgebliche Rolle. Im Betrieb können sie die Werkstoffeigenschaften direkt definieren, so etwa beispielweise bei Beschichtungen als Schutz gegen Umwelt-/Betriebs- einwirkungen (abrasiv, erosiv, korrosiv, etc.) oder bei funktionsaktivierten Oberflächen (elektrisch, katalytisch, etc.). Gleiches ist indirekt durch die bei Fertigungsprozessen an ihnen ablaufenden Wechselwirkungen und Reaktionen der Fall, welche nachhaltig das Prozessergebnis bestimmen. Beispiele sind der Imprägnierprozess zur Herstellung von Faserverbundwerkstoffen oder das Auftreten von Oxidationsprozessen beim Schweißen oder Löten. Zum Verständnis der in Werkstoffanwendung und -verarbeitung ablaufender Oberflächen- und Grenzflächenphänomene ist zudem der Einsatz neuzeitlicher Simulations- sowie Analyseverfahren eine zwingende Notwendigkeit.

Dementsprechend möchten wir Ihnen als natur- oder ingenieurwissenschaftliche Forschungsinstitution oder Industrieunternehmen die Möglichkeit bieten, Ihre Erkenntnisse mit Oberflächen- und Grenzflächenbezug zu präsentieren.

### Angedachte Themenfelder lauten dabei wie folgt:

- Funktionsmaterialien
- Baustoffe
- Strukturleichtbauwerkstoffe
- Umformtechnik
- Fügetechnik
- Beschichtungs- und Oberflächentechnik
- Werkstoffeigenschaften und -verhalten
- Werkstofftechnische Modellbildung

## Einreichung Fachvorträge und Poster / Anmeldung

Wir freuen uns über die Einreichung Ihrer Fachvorträge bzw. Postervorschläge (Abstract 2000 Zeichen) oder Ihre Anmeldung als Gast bzw. Industrieaussteller im Internet unter:

**[www.czm.tu-clausthal.de/NSM2019](http://www.czm.tu-clausthal.de/NSM2019)**

## Termine

- 22. August 2018: Abgabe Kurzfassungen / Poster
- 05. September 2018: Rückmeldungen zu Kurzfassungen / Poster
- 05. November 2018: Manuskriptabgabe
- 31. Januar 2019: Anmeldeschluss
- 14./15. Februar 2019: Symposium

## Programmkommission

Prof. A. Esderts (IMAB/TUC), Prof. D. Kaufmann (IOC/TUC), Dr. D. Kracht (LZH), Prof. W. Maus-Friedrichs (IEPT/TUC), Prof. B. Tonn (IMET/TUC), Prof. V. Wesling (ISAF/TUC), Prof. G. Ziegmann (PuK/TUC)

## Tagungsband -referiert-

Alle Beiträge erscheinen in einem referierten Tagungsband im Rahmen der CZM-Schriftenreihe „Fortschrittsberichte der Materialforschung und Werkstofftechnik“, welcher allen Teilnehmer zur Verfügung steht.

Zusätzlich kann ein Beitrag auf Wunsch auch in digitaler Form als Open Access Publikation veröffentlicht werden.

## Best Presentation Award

Die drei besten Vorträge werden durch die Programmkommission prämiert.

## Leitvorträge

- Dr.-Ing. Frank Schreiber  
(Leiter Technik Entwicklung / DURUM Verschleißschutz GmbH)
- Prof. Dr.-Ing. Karl Kuhmann  
(Direktor für Hochleistungspolymere / Evonik Industries)
- Prof. Dr. DI David Stifter (stellv. Leiter Zentrum für Oberflächen- und Nanoanalytik / Johannes Kepler Universität Linz)

## Weitere Programmpunkte

- Workshop des Promotionsprogramms des Campus Funktionswerkstoffe- und strukturen als gemeinsame Einrichtung von TU Clausthal, BAM und DLR
- Präsentation / Besichtigungsmöglichkeit der Surface Engineering and Analysis Laboratories (SEAL) am CZM
- Festliche Abendveranstaltung zur vertiefenden Diskussion

\* Polymeranhaftungen auf einer Extruderschneckenoberfläche im Rasterelektronenmikroskop

Sollten Sie künftig keine Post mehr von uns erhalten wollen, kontaktieren Sie uns unter [www.czm.tu-clausthal.de/datenschutz](http://www.czm.tu-clausthal.de/datenschutz)